



NEWSLETTERMAGAZIN

Content-Maschine für Diversität & Inklusion

Bei ihr ist das Newslettermagazin die Stimme für Vielfalt und eine Plattform für Gleichstellung: Das EQUIDEM-VOICE Magazin bringt Christine nicht nur wachsende Leser:innen-zahlen und ein umsetzbares Content-System, sondern lässt sie endlich ihre Vielseitigkeit leben – ohne Nische.

„Wenn alles in mir Feuer gefangen hat, mein Körper mit jeder Faser ‚Hell Yes‘ schreit, muss ich den Weg gehen! Das war so!“, erzählt Christine von dem Moment, als sie auf das Format Magazin stieß. Die 54-jährige Gründerin der EQUIDEM-Academy aus Laatzen bei Hannover hatte mindestens zwei Jahre damit verbracht, einen Newsletter aufzusetzen – und kam nie richtig in den Schreibfluss. „Dieses ‚Briefe schreiben an Unbekannt‘ war nicht meins. Und ein Newsletter auch zu kurz, um all das unterzubringen, was ich sagen will.“ Da kam das Newslettermagazin als neues Format genau richtig, denn damit vereint sie alles. >>>



Christine und Magazin als perfektes Match

Dann kam ihre Buddy Nicola Krug mit der Magazinidee um die Ecke. Christine meldete sich für die Challenge an und fing sofort Feuer. „Da war plötzlich dieses Magazin-Format im Raum, das für mich eine Möglichkeit bot, meine Vielfalt zu platzieren“, sagt sie begeistert und erklärt: „Ich hatte endlich Platz und verschiedene Content- und Design-Möglichkeiten. Und das auch noch in meinem Lieblingsformat! Ich liebe Magazine und habe einige im Abo!“.

Doch der Weg zum ersten Magazin war eine Reise mit Höhen und Tiefen: „Ich war sofort ‚on Fire‘

und sah schon das Endprodukt vor mir!“, erzählt Christine. Sie arbeitete sich Schritt für Schritt vorwärts – vom Planen von Content über das Layout bis zum Einarbeiten in ein neues Grafiktool, den Affinity Publisher. Das war alles Neuland für Christine. Als ihre Oma im November 2024 starb, wirbelte das ihre ganzen Magazinpläne durcheinander und sie verschob den geplanten Veröffentlichungszeitpunkt.

„In 2025 packte ich wieder an und erstellte mein Magazin mit Support von Steffi und meiner Webdesignerin Conny“, freut sie sich immer noch stolz, dass ihre Premierenausgabe am 31. März 2025 veröffentlicht wurde.

„Mit jeder Ausgabe steigt die Zahl der Leser:innen, was mich richtig, richtig freut.“

Die besten Ideen kommen beim Tun, so geht es Christine immer wieder, wenn sie eine neue Ausgabe von EQUIDEM VOICE kreiert. Geh jetzt los!



Von 0 auf 280 Leser:innen

Der Weg hat sich gelohnt: „Ich bin mit dem EQUIDEM-VOICE Magazin von 0 Abonnent:innen auf inzwischen 280 Leser:innen angewachsen. Mit jeder Ausgabe steigt die Zahl der Leser:innen, was mich richtig, richtig freut“, strahlt die Unternehmerin. Das Feedback ist durchweg positiv: „Sie mögen die Mischung aus den unterschiedlichen Themen und Betrachtungsweisen. Viele lernen auch dadurch Dinge, die sie so nicht wussten.“

Jede Ausgabe ein eigener Lernprozess

Mittlerweile hat Christine drei Ausgaben veröffentlicht – und jede

war ein eigener Lernprozess. „Es ist jedes Mal wie eine kleine Geburt, weil das Leben ja nicht stillsteht“, sagt sie und betont: „Ich produziere alles alleine bis auf die Gastbeiträge.“ Ihre Schreibblockade hat sie damit überwunden: „Ich liebe die Abwechslung zwischen Inhalt und Design. Ich brauche auch was fürs Auge und ich liebe es, mich darin zu professionalisieren.“

Nach drei Ausgaben hat Christine einen wertvollen Impuls für alle Magazinmacher:innen: „Plane mutig und verlasse dich aber auch auf den Entstehungsprozess“, sagt sie und erklärt: „Das ist ein sehr kreativer Prozess und es passiert sehr viel >>>

„beim Gehen“. Ich habe die besten Ideen beim Tun!“ Wichtig ist auch, dass man sich Zeitfenster zum Schreiben und Kreieren einplant. Denn es braucht manchmal ein wenig Zeit, um in den Flow



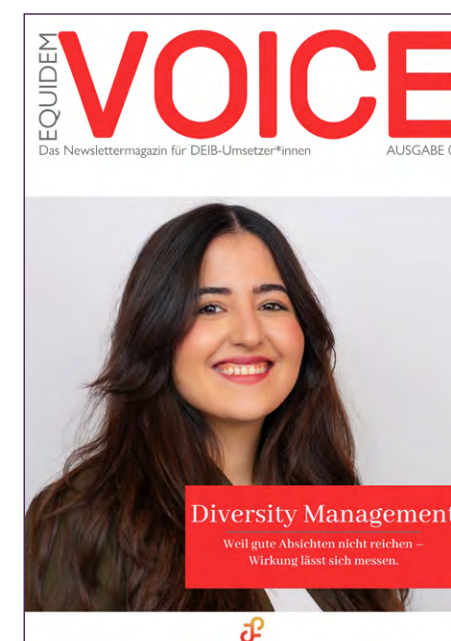
zu kommen. Ganz wichtig ist ihr der Rat: „Du kannst auch verschieben – dein Magazin, deine Regeln. Das Leben kommt auch mal dazwischen!“. Normales Magazinleben.

Der größte Aha-Moment

Besonders nachhaltig gewirkt hat bei Christine, wie intensiv die Lernkurve in der magazinschmiede ist: „Alle Emotionen, die du haben kannst, werden dich dabei begleiten.“ Für sie ist das Magazinmachen einer ihrer größten Persönlichkeitsentwicklungsprozesse: „Es katapultiert dich mit deinem So-Sein, deiner Expertise und deiner Haltung in die Sichtbarkeit. Das will auch verarbeitet werden. Du kommst garantiert anders raus als du reingegangen bist!“.

Eine Stimme für Vielfalt

Der Name ihres Magazins ist Programm: EQUIDEM ist ein Akronym aus Equity (Gleichstellung), Diversity (Vielfalt), Inclusion (Inklusion) und Empowerment (Selbstermächtigung). „Ich habe immer das Gefühl gehabt, dass ich meine Stimme nach draußen tragen will“, erzählt Christine und fügt an: „Ich war nur nicht mutig genug in meiner Vergangenheit.“ Mit dem Magazin möchte sie nicht nur sich selbst, >>>



EQUIDEM ACADEMY

Vielfalt leben

Mit der EQUIDEM-Academy begleitet Christine Organisationen dabei, diverser und inklusiver zu werden – durch Trainings, Programme und Beratung. Sie ist Gründerin der EQUIDEM-Academy, Diversity- und Anti-Bias-Trainerin sowie Leadership-, Karriere- und Businesscoach. Als Mensch mit Behinderung, Frau, Arbeiterkind sowie vielinteressierter und vielwahrnehmender Mensch ist sie selbst diskriminiert worden und weiß genau, wie weh das tut, ausgeschlossen zu werden.

Im B2B begleitet sie Organisationen dabei, diverser und inklusiver zu werden. Im B2C begleitet sie nicht privilegierte Personen dabei, Karriere in Organisationen zu machen oder selbstständig zu werden. Female Empowerment ist immer noch notwendig, um sie in ihrer Selbstermächtigung zu bestärken und ihnen Mut zuzusprechen, um zu springen und zu fliegen – genau dabei supportet Christine in ihren Coachings.



Das Magazin ist für Christine ihre Content-Schaltzentrale und versorgt Newsletter, Blog und LinkedIn regelmäßig mit Nachschub.



sondern vielen anderen Menschen eine Stimme geben.

Das Magazin als Content-Maschine

„Das Magazin ist meine ‚Content-Maschine‘. Ich kreiere so viel Content damit, dass ich die Inhalte nutze für Blogs, meine Newsletter, meine LinkedIn-Posts“, erzählt sie begeistert und ergänzt: „Desweiteren kreiere ich damit neue Produkte und Angebote. Auf dem Plan sind weitere Themenhefte und Magazine zu speziellen Schwerpunkten. Die Inhalte fließen auch in meine bestehenden Angebote und reichern diese an. Es wird eine

EQUIDEM-Magazinwelt geben.“ Sie schreibt neben dem Magazin nun auch einen regulären Newsletter: Dort verarbeitet sie die Themen aus dem Magazin weiter, vertieft sie und gibt weitere Tipps.

Das Magazin ist ihr Leadmagnet, über den sie Interessierte zu Leser:innen und Kund:innen machen möchte. Mit dem Newsletter EQUIDEM-NEWS baut sie nachhaltige Verbindungen auf.

Der Mehrwert vom Magazin

Ihre Leser:innen bekommen Tipps aus der Praxis für die Praxis, aber auch Neues aus Wissenschaft und

Forschung. „Ich liefere auch Zahlen, Daten und Fakten für die eigene Überzeugungsarbeit in ihren Organisationen, rege zum Nachdenken an und biete unterschiedliche Themen zum Sinnieren und Erweitern der eigenen Perspektive an“, erklärt Christine den Mehrwert. Dazu kommen Tools und Methoden zur Umsetzung im eigenen Tun. „Ein Potpourri an Artikeln, die einladen zu lernen, verlernen, reflektieren und umsetzen von Wissensnuggets.“

Und das kommt an: „Manch eine Person fragt mich, wieso ich so umfangreiche Magazine erstelle und sind dankbar für so viel Wissen und Perspektiven“, erzählt sie stolz. „Sie fühlen sich dadurch herausgefordert, nochmals über sich selbst nachzudenken und die eigenen Handlungen zu hinterfragen. Viele Komplimente bekomme ich auch zum Design, das sehr gut ankommt.“

Der größte Erfolg

„Ich habe Kontakt zu wunderbaren Menschen bekommen, die ich sonst nie angesprochen hätte – wirklich!“, erzählt Christine begeistert über ihren größten Erfolg. „Ich konnte

wunderbare Expert:innen interviewen und deren Erfahrungen für meine Leser:innen des Magazins zugänglich machen. Das erfüllt mich wirklich mit Freude!“

Noch beeindruckender ist allerdings die aktive Leserschaft: „Es ist ein wichtiger Beitrag dazu, dass Diversity & Inclusion ins Bewusstsein rücken und ein Gegennarrativ zu ‚Diversity ist grün und links‘ geschaffen wird“, betont sie die gesellschaftliche Bedeutung ihres Magazins. „Das brauchen wir in Organisationen, denn sie sind wichtige Träger:innen unserer Gesellschaft und Orte für ein besseres Miteinander!“

Fan der magazinfamily

„Ich bin bekennder ‚Fan‘ von dir. Das sage ich sehr selten!“, sagt Christine zu Steffi. „Die magazinfamily ist für mich mein Heimathafen geworden, um mit meiner Vielfalt umzugehen und die vielen Ideen zu kanalisieren – abseits von ‚Du musst Nische...‘, das mich sehr einengt. Mit dir habe ich eine Möglichkeit gefunden, zu dieser Stimme zu werden, die ich schon sehr lange werden wollte.“ (Wow, danke!) <<<



Seit 2014 selbstständig, seit 2025 mit eigenem Magazin – Christine zeigt, dass Vielfalt keine Nische braucht.

Das ist Christine Yildirim:

- > 54 Jahre jung
- > glücklich verheiratet mit Metin
- > Mutter von zwei wundervollen Kindern (Nuriya Zoe, 15 Jahre, und Kiyan, 12 Jahre)
- > Sport (Yoga, Schwimmen, Fitness, In- und Outdoor-Cycling)
- > Lesen (sie LIEBT Bücher und Magazine!!)
- > Reisen

Fun Facts über Christine:

1. Meine Lieblingsfarbe ist rot.
2. Ich trage Schuhgröße 39 links und 35 rechts.
3. Ich trage meine orthopädischen Schuhe am liebsten in knalligen Farben – z. B. grün mit orangenen Schnürsenkeln.
4. Ich war Dressurreiterin (und habe auch einige Pokale gewonnen).
5. Ich habe drei Lebensretter – alle sind Männer, die aus der Türkei stammen – mit einem bin ich verheiratet.
6. In mir brodelt ein Feuer. Das braucht Räume zum Auspowern.
7. Ich tanze schon seit fast 20 Jahren Bauchtanz. <<<



Direkt anmelden

Für alle, die mehr als nur ein Echo im Bereich Diversity & Inclusion sein wollen: EQUIDEM-VOICE!

Schau in die Erstausgabe von Christines Magazin EQUIDEM VOICE oder scanne den QR-Code und schmökere direkt durch Ausgabe 1.

